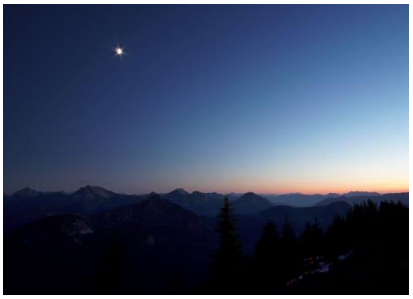
MEDIEN-INFORMATION **März 2021**

Träumen zwischen Milchstraße und Berggipfel

Eine Nacht unter Sternen auf dem Breitenberg in Pfronten

München/Pfronten, 2. März 2021. Mit ungetrübtem Blick auf die Milchstraße einschlafen und inmitten der Allgäuer Bergwelt mit den ersten Sonnenstrahlen wieder aufwachen: Auf dem Breitenberg in Pfronten verbringen Naturfreunde jeden Monat zwischen Juni und September 2021 auf rund 2.000 Metern „Eine Nacht unter Sternen“ im Schlafsack. Da Wildcampen und geplantes Biwakieren in Deutschland eigentlich strengstens verboten ist, bietet Pfronten Tourismus gemeinsam mit den Bergprofis vom ortsansässigen Waldseilgarten Höllschlucht Gästen die einmalige Möglichkeit die Bergwelt bei Nacht zu erleben ohne dabei die Natur und Tierwelt zu stören. Und das mit jeder Menge Komfort, denn die nahegelegene Ostlerhütte rundet das Naturerlebnis mit einem leckeren Abendessen und Frühstück auf der Panoramaterrasse ab.



Links: Nacht am Breitenberg © Pfronten Tourismus, Wolfgang Mayr *Mitte:* Biwakieren am Breitenberg © Pfronten Tourismus, Wolfgang Mayr *Rechts:* Aggenstein bei Nacht © Pfronten Tourismus, Tobias Krösser

Der erste Schritt zur Gipfelnacht: Aufsteigen und Genießen

Gemeinsam mit einem Pfrontener Bergführer beginnt das Erlebnis bereits am frühen Nachmittag an der Talstation der Breitenbergbahn mit einem Materialcheck. Für eine sichere und warme Nacht im Freien werden neben einem Thermoschlafsack unter anderem auch eine Isomatte und eine Stirnlampe benötigt. Teilnehmer können letzteres auch vor Ort ausleihen. Gut vorbereitet geht es dann mit der Breitenbergbahn und der Hochalpbahn Richtung Hausberg. Den 1.838 Meter hohen Gipfel erreichen Teilnehmer über leichte Pfade nach einer abendlichen 60-minütigen Wanderung. Am Gipfelplateau angekommen, begrüßt die Ostlerhütte Outdoorfans mit einem erfrischenden Begrüßungsdrink sowie einem 360-Grad Panoramablick auf das Alpenvorland sowie auf die Allgäuer, Tiroler und Schweizer Alpen.

Ein Bett in den Alpen

Nach der kleinen Erfrischung errichten Bergfreunde in der Nähe der Ostlerhütte, aber dennoch in abgeschiedener und ruhiger Lage ihr Nachtlager inmitten der alpinen Natur. Doch bevor es ins Bett geht, lassen sie den Abend mit traditionellen Allgäuer Schmankerln und dem Farbenspiel des Sonnenuntergangs auf der „Hütte mit Herz“ ausklingen. Wenn sich die Nacht dann über die Bergwelt legt und die ersten Sterne zum Vorschein kommen, heißt es rein in den Schlafsack. Mit Blick in die Alpen bis auf die Zugspitze und den umliegenden Dreitausendern erstreckt sich die unendlich groß erscheinende Milchstraße ungetrübt von jeglicher Lichtverschmutzung über dem markanten Aggenstein. Unter dem funkelnden Firmament und den nachttypischen Naturgeräuschen schläft es sich wie im 1.000 Sterne Hotel. Während des Erlebnisses nutzen Teilnehmer den Komfort der Sanitäranlagen in der Ostlerhütte und finden auch bei plötzlichem Wetterumschwung jederzeit eine Zufluchtmöglichkeit.

Bergerwachen & Gipfelfrühstück

Am nächsten Morgen erwachen die Abenteurer bei den ersten Sonnenstrahlen zusammen mit der Natur und beobachten am Gipfelkreuz wie der Tag die Bergwelt langsam erhellt. Hungrig von den Eindrücken der Nacht genießen sie ein reichhaltiges Gipfelfrühstück, bevor wahlweise der Abstieg zu Fuß oder mit der Seilbahn ins Tal ansteht. Das eintägige Erlebnis ist für 255 Euro buchbar und beinhaltet die Betreuung durch einen staatlich geprüften Bergführer IVBV, einen Thermoschlafsack, einen Begrüßungsdrink, Abendessen und Frühstück in der Ostlerhütte sowie eine Berg- und Talfahrt mit der Breitenbergbahn.

Weiter Informationen zur Region sowie zu den geführten Erlebnissen finden Sie hier.
Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte im Online Media-Center unter piroth-kommunikation.com.

Über Pfronten

Ideal am Fuße der Allgäuer und Tiroler Alpen gelegen, erstreckt sich Pfronten mit seinen 13 Ortsteilen über drei Höhenlagen und öffnet somit das Tor zu einer der schönsten und bedeutendsten Landschaften Europas. Umgeben von Burgen und Schlössern – darunter auch die bekannten Bauwerke Neuschwanstein und Linderhof – wirkt die Region mit ihren zahlreichen Seen, Flüssen,

Wiesen und Wäldern, sowie Deutschlands höchstgelegene Burgruine Falkenstein selbst wie ein groß angelegter Schlosspark. Outdoor-Freunde und -Neulinge erkunden die umliegende Berg- und Talwelt auf verschiedenen Wander-, Rad- und Themenwegen: Sei es nun mit etwas Starthilfe durch die Breitenbergbahn, die auf den 1.838 Meter hohen Hausberg fährt, oder zu Fuß direkt auf die Gipfel der Region. Mit den zahlreichen Erlebnispaketen geht es in Pfronten gemeinsam mit ausgebildeten Tourguides sowohl im Sommer wie auch Winter raus in die Natur. Neben der spektakulären Kulisse erwartet Urlauber eine leckere, traditionelle Küche und ein authentisches Allgäuer Lebensgefühl. Kulturinteressierte erfahren auf der Ortswanderung „Pfronten früher und heute“, bei der jährlichen Pfrontener Viehscheid oder auf dem Trachtenmarkt alles über die Traditionen Pfrontens. Im sogenannten „Kreativstadel“ üben sie sich auch in alten Handarbeitskünsten wie Filzen und Glasperlendrehen. Übernachtet wird in exklusiven Hütten-Suiten, im selbstgebauten Iglu, direkt an der Felswand oder in urigen Gasthöfen. Die Pfronten Outdoor-App ist optimaler Wegbegleiter mit beweglicher Karte zur Offlinenutzung und einer Auswahl an den schönsten Berghütten, Sehenswürdigkeiten, Tourenvorschlägen sowie verschiedener Erlebnisangebote mit den Outdoor-Experten. www.pfronten.de

Kontakt

Pfronten Tourismus
Julian Knacker
Vilstalstraße 2
D-87459 Pfronten
Tel. 0 83 63 / 698 - 39
julian.knacker@pfronten.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Katja Broschart
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel +49-(0) 160 89 94 182
kb@piroth-kommunikation.com